Main-River-Dancers tanzen sogar zu Mozart-Klängen

SQUARE DANCE 74 Tanzbegeisterte aus bundesweit 18 Clubs trafen sich am Korbmarkt-Wochenende, um ihrem Hobby zu frönen. Es gibt unzählige Figuren, die zu flotter Musik aufs Parkett gelegt werden.

VON UNSERER MITARBEITERIN **SUSANNE BOTHE**

Lichtenfels – Im Schützenhaus ging am Samstagnachmittag bis spät in die Nacht die Post ab. Während auf dem Korbmarkt althergebrachte Volks- und Rockmusik gespielt und selten dazu getanzt wurde, wurde bei den Main-River-Dancers sogar zu Mozart getanzt.

Immer wieder am Korbmarkt

Seit sechs Jahren, an jedem Korbmarkt-Samstag, zeigen die Main-River-Dancers aus Lichtenfels ihren Square Dance. Auch Bürgermeisterin Bianca Fischer schaut immer wieder gern zu dieser Veranstaltung rein. Diesmal in Begleitung der Korbstadtkönigin Emmi I., die eifrig ihre kleinsten Körbe der Welt an die Tänzer verteilte. 74 Tänzer aus deutschlandweit 18 Clubs fanden sich ein, um ihrem Hobby zu frönen: tanzen, tanzen, tanzen.

Sogar eine amerikanische Korbstadtbesucherin aus Oregon schwang mit dem „Caller" Matthias Knabner das Bein zu diesem amerikanischen Tanz aus der Pionierzeit. Etwas seltsam mutet der an, wenn man ihn noch nie gesehen, geschweige selber getanzt hat. Es ist aber gar nicht so schwer, hieß es.

Square Dance ist in Amerika – wo sonst – im 18. Jahrhundert aus den verschiedensten Tänzen Europas entstanden und daraus entnahm man die unterschiedlichsten Elemente und gaben ihnen Namen.

Damit aber alle damaligen Einwanderer auch mittanzen konnten, wurden die einzelnen Figuren von einem Caller (Rufer) angesagt. Einfache Figuren, die jeder im Alter von 8 bis 99 lernen kann, werden zu flotter Musik von Western bis Rock und Pop in immer neuer Reihenfolge vom Caller kombiniert. Durch immer neue Kombinationen ist jeder Tanz ein Unikat. Auf Grund der weltweit einheitlichen Figuren kann Square Dance überall und von jedem getanzt werden.

Korbstadtbesucherin Pauline (Zweite von links) aus Oregon wagte ein Tänzchen mit dem Caller Matthis Knabner. Foto: Susanne Bothe

Es werden nur acht Tänzer, eine flotte Musik und ein Caller gebraucht und schon kann es losgehen. In Deutschland gibt es zirka 400 Vereine, bei denen man als Gast jederzeit willkommen ist. So auch bei den Main-River-Dancers aus Lichtenfels, die sich jeden Freitag von 19.30 bis 22 Uhr im „Grünen Baum" in Bad Staffelstein treffen. Es werden auch Kurse angeboten. Der nächste findet am 21.09, zum Tag der offenen Tür, und am 28.09 statt. Wer also Freude am Tanzen hat und sich etwas Bewegung verschaffen möchte, ist bei den Main-River-Dancers herzlich willkommen.